

Sommer

Juni | Juli | August

2022



CHRISTKATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE ST. GALLEN

BEGLEITWORT

Veränderungen

Liebe Gemeindeglieder,
auch wenn es ruhelose Menschen gibt, die ständig Abwechslung brauchen und auf der Suche nach Neuem sind, ist es für die Mehrzahl typisch, dass sie am Bewährten festhalten wollen und Neuerungen eher skeptisch gegenüberstehen. Der Volksmund redet davon, dass der Mensch «ein Gewohnheitstier» ist. Doch das hat eine tiefere Dimension als in diesem Spruch. Denn wir sind dauernd gefordert, alles nach positiv oder negativ zu bewerten und Entscheidungen zu treffen. Trägheit und Konservativität sind oft Ausdruck dafür, dass wir Mühe damit haben.

Das wusste schon der Apostel Paulus, als er sagte: «Prüft alles und behaltet das Gute!» Dieser Satz kommt vor im Brief an die Gemeinde in Thessaloniki (1 Thess 5,21) und ist eingebettet in Anweisungen für das Gemeindeleben. Das bedeutet, dass diese Prüfung eine christliche Tugend ist, welche das Zusammenleben und den Glauben fördert.

Mit einer Prüfung wird es möglich, das Schlechte – ob bisherig oder neu – auszusortieren und das Gute – ob bisherig oder neu – zu behalten. Ob Kirchgemeinde, Einwohnergemeinde, Kanton oder Eidgenossenschaft: auf allen Ebenen wirkt sich das aus. Eine Gesellschaft, die sich diesem Prozess entzieht, bleibt stecken.

Wenn nun für die Christkatholische Kirchgemeinde St.Gallen ein Pfarrwechsel ansteht, kann das positiv oder negativ empfunden werden. Es wird notwendig sein, von Menschen Abschied zu nehmen, vielleicht auch von Gewohnheiten, von Vertrautem, aber gleichzeitig gibt es die Chance auf neue menschliche Kontakte, gute Entwicklungen und frischen Wind. Dies wünsche ich der Gemeinde!

Ihr Pfr. Daniel Konrad



*Seitenaltar
im Dom in
Feldkirch*

THEMA

Die Gabe des göttlichen Geistes

Das Pfingstfest ist neben Weihnachten und Ostern ein weiteres zentrales Ereignis des Glaubens. Es spricht aber die Volksfrömmigkeit viel weniger direkt an als die anderen beiden Kirchenfeste, nicht zuletzt wohl, weil der Heilige Geist abstrakt und wenig fassbar ist. Für viele Menschen unserer Zeit ist nicht der theologische Aspekt von Bedeutung, sondern die damit verbundene Freizeit, die gerne zum Reisen genutzt wird.



*Taufe Jesu,
Glasfenster in
der Christus-
kirche*

Das Wort «Pfingsten» kommt vom griechischen «pentekoste hemera», was auf Deutsch «fünfzigster Tag» heisst. Der Pfingstsonntag ist der 50. Tag der Osterzeit und beschliesst diese. Thematisch wird er in der Kirche als Tag der Ausgiessung des Heiligen Geistes verstanden. Er bezieht sich auf die von Jesus Christus angekündigte Ankunft des göttlichen Geistes als Beistand und Trost für die Zeit nach seinem Weggang.

Aussagen über den Hl. Geist gibt es in mehreren Erzählungen. Da ist einmal die Taufe Jesu, bei welcher den Evangelisten gemäss der Geist Gottes über Jesus schwebt wie eine Taube. Das spielt auf die Flüchtigkeit und Reinheit des Geistes an. Dazu kommt eine zentrale Stelle in der Apostelgeschichte, in der erzählt wird, dass der Geist auf die Jünger herabkommt, so wie Feuerzungen oder wie ein Brausen des Windes.

Diese Bilder zeigen, wie schwierig es ist, über Gottes Geist zu reden. Der Geist ist nicht mit den menschlichen Sinnen wahrnehmbar, aber er ist für die Seele spürbar. Vergleichen wir es am besten mit der elterlichen Liebe zum Kind. Dieses kann die Liebe nicht sehen, hören oder riechen, aber spüren. An den liebevollen Handlungen erkennt das Kind die Liebe. So ist es auch mit der göttlichen Liebe, sie kann aus dem Guten erschlossen werden, das in der Welt geschieht.



*Pfingstszene,
Madonna
del Sasso in
Locarno*

Ein Beispiel dafür ist in der Apostelgeschichte genannt: auf wundersame Weise verstehen Menschen aus allen möglichen Ländern die Apostel in ihrer eigenen Sprache reden und verstehen sie. Das ist ein Bild dafür, dass der gött-

liche Geist uns hilft bei der Verständigung. Dank ihm verstehen wir einander auch über Sprachgrenzen hinweg.

Die genannten Sprachbilder finden wir auch in den Abbildungen wieder. Gemälde, Glasfenster und Statuen bilden oft den Heiligen Geist ab als Taube, sowie als Feuerzungen oder Windbrausen. Das Bild vom Windbraus stellt aber noch eine wichtige zusätzliche Verbindung her. Gemäss Schöpfungsgeschichte ist die Schaffung des Menschen dann abgeschlossen, wenn Gott dem Menschen seinen Lebensatem einhaucht. Der göttliche Geist ist eine lebensspendende und lebensnotwendige Kraft.

Das Wort Geist finden wir übrigens im Wort «Begeisterung» wieder. Es zeigt an, wo der Mensch mit Herzblut dabei ist und sich engagieren will. Im christlichen Sinne wäre etwas mehr Begeisterung für die Dinge des Glaubens wünschbar, denn es ist eine passende Antwort auf Gottes Liebe.



CHRISTKATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE ST. GALLEN

AKTUELL

St. Gallen am See



Fotografien können täuschen. So erweckt das Bild vom Freudenberg her den Eindruck, dass gleich hinter St. Gallen der Bodensee liegt. Perspektive und Teleobjektiv machen es möglich. Insgesamt haben die St. Galler ja ein gutes Verhältnis zum Bodensee und viele nutzen die schöne Landschaft oder das Wasser für ihre Freizeit. Dass man zum Baden nicht so weit gehen muss liegt an mehreren Badis und natürlich den Weihern über der Stadt. Im Sommer tummeln sich zahllose Badegäste und geniessen den schönen Platz in der Stadt. Obwohl der Mensch eindeutig zu den Landwesen gehört, ist das Baden eine bevorzugte Sommerbeschäftigung.

Ich wünsche allen – ob mit oder ohne Baden – schöne Sommertage und eine erholsame Zeit.

GOTTESDIENSTE IN DER CHRISTUSKIRCHE

- So 5.6.** 09.30 Uhr | **Eucharistiefeier zu Pfingsten**
Kaffee
«Blitz» Autofahrdienst: Richard Steiner 071 288 50 63
- So 12.6.** 09.30 Uhr | **Eucharistiefeier**
Kaffee
«Blitz» Autofahrdienst: Kasimir Bieli 071 970 05 73
- So 26.6.** 10.30 Uhr | **Eucharistiefeier**
Gartenfest
«Blitz» Autofahrdienst: Erwin Steiner 071 477 26 81
- So 3.7.** 17.30 Uhr | **Eucharistiefeier**
Umtrunk
«Blitz» Autofahrdienst: Richard Steiner 071 288 50 63
- So 10.7.** 09.30 Uhr | **Eucharistiefeier**
Kaffee
«Blitz» Autofahrdienst: Heinz Metzger 071 277 91 32
- So 17.7.** | **Feriensonntag**
- So 24.7.** 09.30 Uhr | **Eucharistiefeier**
mit Pfrn. Sarah Böhm-Aebersold
«Blitz» Autofahrdienst: Kasimir Bieli 071 970 05 73
- So 31.7.** 09.30 Uhr | **Eucharistiefeier**
Kaffee
«Blitz» Myrtha Gabler 071 222 74 79
- So 7.8.** 09.30 Uhr | **Eucharistiefeier**
Kaffee
«Blitz» Autofahrdienst: Erwin Steiner 071 477 26 81
- So 14.8.** 09.30 Uhr | **Eucharistiefeier**
Kaffee
«Blitz» Autofahrdienst: Heinz Metzger 071 277 91 32
- So 21.8.** 09.30 Uhr | **Eucharistiefeier**
Kaffee
«Blitz» Autofahrdienst: Richard Steiner 071 288 50 63



So 4.9. 09.30 Uhr | **Eucharistiefeier**
zum Schöpfungssonntag / Apéro
«Blitz» Autofahrdienst: Heinz Metzger 071 277 91 32

VESPER

Do 23.6. 18.45 Uhr

Do 25.8. 18.45 Uhr

DIASPORAGOTTESDIENSTE

So 29.5. 14.00 Uhr | **Gottesdienst**
in der Masanserkerche in Chur

So 19.6. 10.30 Uhr | **Regionaler Gottesdienst**
im Waldschulzimmer bei Weinfeld
Grillfest

Mo 15.8. 11.30 Uhr | **Gottesdienst**
auf dem Kristberg / Vorarlberg
Anlass mit Altkatholiken aus Österreich, Deutschland
und der Schweiz / Informationen beim Pfarramt

So 28.8. 14.00 Uhr | **Gottesdienst**
in der Masanserkerche in Chur

ÖKUMENISCHER ANLASS

Mo 1.8. 10.30 Uhr | **Ökumenische Bundestagsfeier**
im Dom

VERANSTALTUNG

Do 1.9. | **Auftaktveranstaltung zur Schöpfungszeit**
Botanischer Garten, St.Gallen

THE ANGLICAN CHURCH IN ST.GALLEN

Su 12.6. 17.00 hr | **Family Eucharist**

Su 14.8. 17.00 hr | **Family Eucharist**

